Evangelische Heimstiftung

Stephanuswerk Isny

Bildungszentrum

Reha-Assessment

Eignungsabklärung und Arbeitserprobung (EA/AP)

Maßnahmebeschreibung

Kern der Maßnahme bildet eine ausführliche berufspädagogische, psychologische, medizinische und ggf. neuropsychologische Diagnostik sowie vielfältige berufliche Selbsterfahrungsmöglichkeiten für die Teilnehmenden.

Ein differenziertes Gutachten gibt Klarheit hinsichtlich anschließender möglicher Rehabilitationsziele. Die Maßnahme ist teilnehmerorientiert ausgerichtet. Entscheidend ist die Entwicklung eines realistischen, berufsbezogenen Selbstbildes. Unmittelbare Ergebnisrückmeldungen sind hierfür methodisch unerlässlich.

Maßnahmeinhalte

Das Kernstück dieser Maßnahme ist auf einen zweiwöchigen Zeitraum ausgelegt und läuft in einer einheitlichen Struktur ab. Neben den arbeitsmedizinischen und psychologischen Untersuchungen werden berufsbezogene Erprobungen in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Metalltechnik
- Technisches Produktdesign
- Elektrotechnik
- Kaufmännisch-verwaltende Berufe
- Handlungsorientierte Module zur Erfassung und Förderung beruflicher Kompetenzen (HAMET 2)

Berufskundliche Veranstaltungen und Informationen ergänzen das Programm.

Bei Teilnehmenden mit komplexen Problemstellungen, ausgeprägten Leistungseinschränkungen oder einem umfassenderen Erprobungsbedarf kann die Maßnahme auch auf bis zu vier Wochen ausgedehnt werden. Hierfür stehen dann zusätzliche berufliche Erprobungs- und Hospitationsmöglichkeiten in folgenden Berufsfeldern bereit:

- Einzelhandel/Verkauf
- Gastronomie
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Altenpflege
- Maler und Lackierer
- Belastungserprobung an industriellen Arbeitsplätzen

Inhalte und Verlauf der vierwöchigen Eignungsabklärung und Arbeitserprobung werden gemeinsam mit den Teilnehmenden nach individuellen Schwerpunktsetzungen vereinbart. Entscheidend für das Erprobungsprogramm sind die persönlichen Voraussetzungen und die sich daraus ableitenden Fragestellungen. Die erzielten Ergebnisse werden während der gesamten Maßnahme den Teilnehmenden unmittelbar durch den jeweiligen Betreuer rückgemeldet.

Maßnahmekonzept

Die Teilnehmenden werden nach einem Bezugspersonenmodell betreut. Täglich finden mit der gesamten Gruppe Rückblicke statt, bei denen die aktuellen Tagesereignisse und die Erfahrungen der Teilnehmenden im Mittelpunkt stehen. Auf diese Weise lassen sich Krisen schnell erkennen und entsprechende Interventionen einleiten.

Der Abschlussbericht wird von der jeweiligen Fachbegleitung erstellt. Er enthält folgende Informationen:

- Schulischer und beruflicher Werdegang
- Aktuelle Lebenssituation
- Persönlichkeits- und Verhaltensaspekte
- Verlauf der Maßnahme
- Leistungsbild (handwerkliche Basiskompetenzen, berufsbezogene Facherprobungen, psychologische Eignungsuntersuchung, schulischer Kenntnisstand)
- Arbeitsmedizinische Beurteilung
- Eignungs- und Interessenbild
- Maßnahmevorschlag

Beginn und Dauer

Beginn: ca. 6 Termine während des laufenden Jahres
Dauer: 2 - 4 Wochen
Kurzerprobungen eines gezielten Berufsbereichs: 5 Tage, nach Absprache

Kontakt und Anmeldung

Gerne stehen wir für Auskünfte zur Verfügung:

Sekretariat
Tel. 07562 74-1700
Fax 07562 74-1203
bildungszentrum.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

Leitung Bildungszentrum
Tel. 07562 74-1720

Stv. Leitung Bildungszentrum
Tel. 07562 74-1730

Weitere Informationen unter:
www.bildung-isny.de

Evangelische Heimstiftung GmbH
Stephanuswerk Isny

Bildungszentrum
Maierhöfener Straße 56
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562 74-0
info.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de
www.stephanuswerk-isny.de

Zertifizierter AZAV-Träger